Städtebaulicher Denkmalschutz

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Berlin

Luisenstadt

Friedrichshain-Kreuzberg

Erneuerung Kita Waldemarstraße 57, Vorderhaus Bauzeit: 2012 - 2013

- Denkmalgerechte Instandsetzung der Fassade, Abdichtung der Sockelbereiche
- Dachsanierung und Dämmung, Reparatur / energetische Aufarbeitung der Holzfenster
- Brandschutztechnische Ertüchtigung des Gebäudes
- Sanierung und Umbau der Innenräume, Erneuerung der Haustechnik

Quelle: BSM Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH

Zur Baugeschichte:

Der Erweiterungsbau des ehemaligen Diakonissen-Feierabendhauses an der Waldemarstraße gehört zur Anlage des Krankenhauses Bethanien, das nach Vorgabe des Königs Friedrich Wilhelm IV. als Ausbildungsstätte für Krankenpflegerinnen nach Art der Diakonissen errichtet wurde. 1877 entstand nach Entwürfen von Heitling das Diakonissen-Feierabendhaus im Stil des Hauptgebäudes als Altersruhesitz für 23 Diakonissen. 1911 wurde der Erweiterungsbau des Feierabendhauses parallel zur Waldemarstraße als zweigeschossiger, mit gelben Klinkern verblendeter Mauerwerksbau mit Walmdach errichtet. Im zweiten Weltkrieg wurde das Gebäude teilweise zerstört (2. Geschoss, Dach) und 1952 dreigeschossig wieder aufgebaut.

Städtebauliche Ziele:

Die historischen Gebäude des ehemaligen Krankenhauses Bethanien in der Kreuzberger Luisenstadt beherbergen heute eine Reihe wichtiger bezirklicher sozialer Infrastruktureinrichtungen. Mit der Erneuerung des Erweiterungsbaus des ehemaligen Diakonissen-Feierabendhauses und der Anpassung an die heutigen Nutzungen soll der Erhalt des denkmalgeschützten Gebäudes nachhaltig gesichert werden. Moderne und bedarfsgerechte Flächen für eine Kita und für verschiedene Familienangebote werden hergerichtet. Besonderes städtebauliches Ziel ist die Einbindung des Gebäudes in die Gesamtfläche Bethanien durch einladende Eingänge und Öffnungen zur Freifläche.

Programmkoordination:
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
und Umwelt, Abteilung IV
Württembergische Straße 6
10707 Berlin

Bauherr und Projektsteuerung:
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Abt. Umwelt, Verkehr, Grünflächen und
Immobilienservice / SE Facility Management
Petersburger Str. 86-90, 10247 Berlin

Planung und Bauleitung:
Dipl.-Ing. Architekt Bernhard Leisering
Wildensteiner Str. 28
10318 Berlin

Tragwerksplanung:
Ingenieurbüro Johann Schneider
Peter – Vischer – Str. 18
12157 Berlin

Planung Haustechnik:
Riethmüllerplan
Brandenburgische Str. 86 / 87
10713 Berlin

Planung Elektro:
Ingenieurbüro Fuhse
Linienstr. 45
10999 Berlin

Planung Brandschutz:
Ingenieurbüro Torsten Knoth
Helmholtzstr. 2-9, Aufgang H
10587 Berlin

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG

Die Baumaßnahmen werden im Programm Städtebaulicher Denkmalschutz aus Mitteln der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Berlin gefördert.